



Jahresbericht zum 30. September 2020

UniStrategie: Offensiv

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des UniStrategie: Offensiv zum 30.09.2020	5
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	23
Vorteile Wiederanlage	24
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	25

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 370 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,7 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fonds-basierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren gut 3.350 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.270 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 9.350 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2020 bei den Euro Fund Awards 2020 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2020 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment im November 2019 den Scope Alternative Investment Award 2020 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ sowie den Scope Investment Award für den UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds in der Kategorie „Renten EURO Corp. Investment Grade – Deutschland“. Zudem haben wir bei den von f-fex und finanzen.net erstmalig vergebenen „German Fund Champions 2020“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ gewonnen.

US-Staatsanleihen als sicherer Hafen gefragt

Zu Beginn des Berichtszeitraums senkte die US-Notenbank Fed – nach Zinssenkungen im Juli und September 2019 – nochmals die Leitzinsen. Sie kündigte aber gleichzeitig eine Zinspause an, weil es Anzeichen einer vorsichtigen konjunkturellen Stabilisierung gab. In den folgenden Wochen kam es dann zu einer Korrektur der über weiten Strecken freundlichen Bewegung in den Vormonaten. Darüber hinaus war hierfür eine Beruhigung im Handelsstreit zwischen China und den USA verantwortlich. Darunter litten auch europäische Staatsanleihen. Anschließend starteten die Rentenmärkte zunächst freundlich ins neue Jahr. Vor allem risikobehaftete Papiere legten deutlich zu. Bis in den Februar 2020 hinein schien das neuartige Corona-Virus vor allem ein Problem für China, jedoch nicht für den Rest der Welt zu sein. Doch das Blatt wendete sich schnell. Einhergehend mit der folgenden weltweiten Virus-Ausbreitung waren dann die als sicher geltenden Bundesanleihen und US-Schatzanweisungen von den Anlegern als sicherer Hafen gesucht. Gleichzeitig kam es bei den risikobehafteten Papieren aufgrund der enormen Verunsicherung zu starken Kursverlusten. Zu diesem Zeitpunkt erhöhten sich die Risikoaufschläge von Peripherie-Staatsanleihen, Unternehmenspapieren sowie Schuldverschreibungen aus den Schwellenländern deutlich. Darüber hinaus kam es zu ungewöhnlichen Marktverwerfungen.

Dies veranlasste die Notenbanken zu umfassenden Maßnahmenpaketen, die teils bis in den Juni hinein aufgestockt wurden. Flankierend kam Unterstützung von fiskalischer Seite. Die Größenordnung der Konjunkturprogramme erreichte dabei historische Dimensionen. Daraufhin stabilisierte sich der Rentenmarkt. Die Einigung auf einen EU-Wiederaufbaufonds stützte vor allem Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie. Dort haben sich die Renditen den Tiefständen vom Februar mittlerweile entweder wieder angenähert oder – wie im Fall Italiens – diese sogar unterschritten. In den Kern-Staatsanleihemärkten hat sich die US-Zinsstrukturkurve deutlich nach unten verschoben. US-Treasuries mit zehn Jahren Laufzeit rentierten im Sommer mit rund 0,5 Prozent auf einem Rekordstiefstand. Die US-Notenbank Fed hat zudem ein neues Inflationsziel angekündigt. Demnach streben die US-Währungshüter künftig eine Inflation von durchschnittlich zwei Prozent an. Längere Phasen niedriger Teuerung erlauben damit perspektivisch die Inkaufnahme von Phasen mit entsprechend höherer Teuerungsrate. Auf Indexebene (JP Morgan Global Bond US-Index) gewannen US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 8,4 Prozent.

Euro-Staatsanleihen legten hingegen kaum zu. Der iBoxx € Sovereigns-Index stieg in den vergangenen zwölf Monaten um 0,7 Prozent.

Unternehmensanleihen lagen mit 0,2 Prozent (ICE BofA Euro Corporate-Index) nach einem deutlichen Einbruch wieder leicht im Plus. Staatsanleihen aus den Schwellenländern gelang es ab April ebenfalls, die zuvor erlittenen Verluste aufzuholen. Letztlich verbuchten sie einen Zuwachs von 1,3 Prozent (JP Morgan EMBI Global Diversified-Index). In beiden letztgenannten Anleihebereichen engten sich die Risikoaufschläge nach den Höchstständen im März wieder deutlich ein.

Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres konnten die globalen Aktienmärkte deutlich zulegen. Sie verzeichneten durchweg Wertzuwächse. Gründe hierfür waren abnehmende (geo-)politische Risiken sowohl beim Thema Handelskonflikt als auch beim Brexit. So vereinbarten die USA und China im Verlauf des vierten Quartals 2019 ein deeskalierendes „Phase 1“-Abkommen, in dessen Rahmen einige Zölle zurückgenommen und die Einführung weiterer Zölle ausgesetzt wurden. Aus den Unterhauswahlen in Großbritannien am 12. Dezember 2019 ging die Konservative Partei („Tories“) von Premierminister Boris Johnson als klarer Sieger hervor. Dies verringerte die Wahrscheinlichkeit eines harten Brexits. Ein zusätzlicher Treiber für die Kapitalmärkte war die Hoffnung auf eine Stabilisierung der globalen wirtschaftlichen Entwicklung, worauf zahlreiche Konjunkturindikatoren hindeuteten.

Nach einem freundlichen Jahresstart 2020 mit neuen Rekordständen an den Börsen führten die globale Ausbreitung des Corona-Virus und die folgenden Eindämmungsmaßnahmen zu einer globalen Rezession und Mitte Februar zu einem scharfen Einbruch an den Kapitalmärkten. Daraufhin schnürten viele Regierungen und die großen Notenbanken Hilfspakete von historischer Dimension, d.h. in Billionen-Höhe. Unterstützend wirkte im Juli auch die Schaffung eines europäischen Wiederaufbaufonds über 750 Milliarden Euro. Zudem haben die wichtigsten Zentralbanken ihre Geldpolitik deutlich gelockert und massive Anleiheankaufprogramme aufgelegt. Durch den Schulterchluss von Fiskal- und Geldpolitik gelang es, die Märkte zu stabilisieren. Die strikten Eindämmungsmaßnahmen sorgten zudem für einen Rückgang der Neuinfektionen in den Industrieländern. Daraufhin führten immer mehr Staaten schrittweise Lockerungen durch.

Ende März setzte an sämtlichen Aktienmärkten zunächst eine deutliche Erholungsbewegung ein. Die Entwicklung verlief aber schon bald uneinheitlich. Während die US-Börsen ihren Aufwärtstrend fortsetzten, zeigten die europäischen Märkte immer wieder Schwäche. Die Investoren fragten vor allem US-Unternehmen aus den Sektoren Technologie sowie Konsum nach. Defensive und zyklische Werte blieben dagegen hinter dem Gesamtmarkt zurück. Im September kam es dann weltweit zu einer Korrektur. Auslöser waren Gewinnmitnahmen im Technologiesektor, die Unsicherheit über ein weiteres US-Konjunkturpaket sowie wieder anziehende Infektionszahlen in Europa.

Zudem rückten die im November anstehenden US-Präsidentschaftswahlen langsam in den Fokus.

Der MSCI Welt-Index gewann in den vergangenen zwölf Monaten unter ausgeprägten Wertschwankungen 6,8 Prozent (in lokaler Währung). Einige Börsen konnten die Einbußen der Corona-Krise bereits mehr als aufholen und lagen im Ein-Jahres-Vergleich wieder deutlich im positiven Bereich, andere befanden sich hingegen noch tief im Minus. In den USA legte der S&P 500-Index insgesamt um 13 Prozent zu. Der Dow Jones Industrial Average mit seinen traditionellen Industrien stieg lediglich um 3,2 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index lag nach dem starken Einbruch im Frühjahr 2020 auf Ein-Jahres-Sicht sogar mit 39,6 Prozent im Plus. Er markierte im August noch ein Allzeithoch, bevor im September bei Technologiewerten Gewinnmitnahmen einsetzten. In Europa hat der EURO STOXX 50-Index im Berichtszeitraum hingegen 10,5 Prozent verloren, während der STOXX Europe 600-Index um 8,2 Prozent nachgab. Hier wirkten nicht nur lokal erneut anziehende Corona-Infektionen belastend. Hinzu kamen schwache Konjunkturdaten, die zeigten, dass sich die europäische Wirtschaft noch lange nicht von der Pandemie erholt hat. In Japan verbuchte der NIKKEI 225-Index einen Zuwachs von 6,6 Prozent. Die Schwellenländerbörsen konnten laut MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung um zehn Prozent zulegen, ausschließlich angetrieben von den asiatischen Märkten.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniStrategie: Offensiv ist ein aktiv gemanagter Mischfonds, der sein Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Anteilen an in- und ausländischen Zielfonds investiert. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapiere und jeweils bis zu 30 Prozent in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Der Anteil an Zielfonds, die zu mindestens 51 Prozent in Aktien investieren, sowie der Anteil an im Sondervermögen gehaltenen Aktien, beträgt zusammen mindestens 70 Prozent des Fondsvermögens. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Der Fonds investiert derzeit überwiegend in Aktienfonds, die ihre Mittel weltweit in Aktien führender Unternehmen (Blue Chips) als auch in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik anlegen. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniStrategie: Offensiv investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Investmentfonds mit einem Anteil von zuletzt 93 Prozent. Dieser teilte sich in 80 Prozent Aktienfonds, 12 Prozent Rentenfonds sowie in geringere Bestände an Mischfonds auf. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Bei der Auswahl der Aktienfonds favorisierte das Fondsmanagement europäische Aktienfonds. Diverse Anlageregionen wie unter anderem im globalen Raum, im asiatisch-pazifischen Raum sowie in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) ergänzten die Struktur.

Bei der Auswahl der Rentenfonds favorisierte das Fondsmanagement globale und europäische Rentenfonds.

Bei der Auswahl der Mischfonds favorisierte das Fondsmanagement eine globale Fondsaufteilung. Zusätzlich waren Indexfonds im Bestand.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 22 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 14 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniStrategie: Offensiv bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in aktien- und rentenorientierte Anlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Einen Teil seines Vermögens legte der Fonds in Zielfonds an. Die dadurch resultierenden Risiken standen im engen Zusammenhang mit den Risiken der in den Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und den entsprechenden Anlagestrategien dieser Zielfonds. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen sorgen für massive Verwerfungen an allen Kapitalmärkten. Bezogen auf die Realwirtschaft werden die Auswirkungen der Pandemie für 2020 in einer globalen Rezession münden.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren sowohl Gewinne als auch Verluste aus derivativen Geschäften.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniStrategie: Offensiv erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertverlust von 2,84 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Europa	55.148.433,92	27,46
Global	22.275.139,08	11,09
Asien	19.376.304,65	9,65
Emerging Markets	6.537.227,16	3,26
Indexfonds		
Global	30.201.252,07	15,04
Europa	26.457.824,37	13,18
Rentenfonds		
Europa	17.118.893,03	8,52
Global	6.022.231,74	3,00
Mischfonds		
Global	3.967.319,58	1,98
Summe	187.104.625,60	93,18
2. Derivate	-842.346,69	-0,42
3. Bankguthaben	13.759.583,44	6,85
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.147.499,35	1,07
Summe	202.169.361,70	100,68
II. Verbindlichkeiten	-1.359.843,11	-0,68
III. Fondsvermögen	200.809.518,59	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		207.038.716,88
1. Mittelzufluss (netto)		-491.454,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschneidungen	5.284.058,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschneidungen	-5.775.512,25	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		63.322,97
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.801.067,14
Davon nicht realisierte Gewinne	-2.418.469,49	
Davon nicht realisierte Verluste	-2.548.003,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		200.809.518,59

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-53.243,72
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.040.658,64
3. Sonstige Erträge	53.050,19
Summe der Erträge	1.040.465,11
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	14.574,74
2. Verwaltungsvergütung	2.895.506,50
3. Sonstige Aufwendungen	532.774,83
Summe der Aufwendungen	3.442.856,07
III. Ordentlicher Nettoertrag	-2.402.390,96
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	28.107.486,86
2. Realisierte Verluste	-26.539.690,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.567.796,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-834.594,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.418.469,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.548.003,55
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.966.473,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.801.067,14

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-834.594,10	-0,21
II. Wiederanlage	-834.594,10	-0,21

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2017	194.041.295,18	48,71
30.09.2018	202.599.606,87	50,94
30.09.2019	207.038.716,88	52,54
30.09.2020	200.809.518,59	51,04

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
51,04	18,23	-2,84	5,14	96,72

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

UniStrategie: Offensiv	
Auflegungsdatum	02.10.2000
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	43,69
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	3.934.060
Anteilwert (in Fondswährung)	51,04
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	------------------------------	------------------	-------------------------------------	--	------	-----------------	----------------------------

Investmentanteile

KVG-eigene Investmentanteile

DE000A0M80M2	UniFavorit: Aktien ²⁾	ANT	42.466,00	0,00	12.450,00	EUR	174,7100	7.419.234,86	3,69
DE000A1C81J5	Uninstitutional Euro Reserve Plus	ANT	110.956,00	0,00	80.000,00	EUR	99,7700	11.070.080,12	5,51
DE0009750125	UniJapan	ANT	68.261,00	0,00	0,00	EUR	57,1100	3.898.385,71	1,94
Summe der KVG-eigenen Investmentanteile								22.387.700,69	11,14

Gruppeneigene Investmentanteile

LU0115904467	UniEM Global	ANT	34.050,00	0,00	0,00	EUR	87,2800	2.971.884,00	1,48
LU1131313493	Union Investment Luxembourg SA - Uninstitutional European Equities Concentrated	ANT	41.365,00	0,00	0,00	EUR	146,1000	6.043.426,50	3,01
LU0262776809	UniOpti4	ANT	61.938,00	0,00	0,00	EUR	97,2300	6.022.231,74	3,00
LU0201780276	UniReserve: EURO M	ANT	623,00	0,00	0,00	EUR	9.709,1700	6.048.812,91	3,01
Summe der gruppeneigenen Investmentanteile								21.086.355,15	10,50

Gruppenfremde Investmentanteile

LU1997245920	Allianz China A-Shares	ANT	1.535,00	1.535,00	0,00	USD	1.552,8600	2.032.955,31	1,01
LU1883315647	Amundi Funds - European Equity Value	ANT	4.862,00	1.241,00	0,00	EUR	769,4000	3.740.822,80	1,86
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility	ANT	3.281,00	6.028,00	5.511,00	EUR	1.209,1800	3.967.319,58	1,98
LU1637618825	Berenberg European Micro Cap	ANT	30.563,00	0,00	0,00	EUR	131,9200	4.031.870,96	2,01
LU1861216270	BlackRock Global Funds - Next Generation Technology Fund	ANT	68.113,00	68.113,00	0,00	USD	19,1100	1.110.140,24	0,55
LU0102000758	BNP Paribas Funds Japan Small Cap	ANT	20.000,00	20.000,00	0,00	JPY	14.743,0000	2.383.467,85	1,19
LU1864483752	Candriam Equities L Oncology Impact	ANT	1.169,00	1.169,00	0,00	USD	2.150,2700	2.143.851,28	1,07
LU1313772078	Candriam SRI - Equity Europe	ANT	808,00	808,00	0,00	EUR	1.265,4000	1.022.443,20	0,51
LU1932635003	Candriam Sri-Equity Climate Action	ANT	961,00	961,00	0,00	USD	1.347,2600	1.104.236,13	0,55
DE000A2DHUH6	CHOM CAPITAL Active Return Europe UI	ANT	19.600,00	19.600,00	0,00	EUR	103,0900	2.020.564,00	1,01
IE0004766675	Comgest Growth PLC - Europe	ANT	76.354,00	0,00	0,00	EUR	29,9600	2.287.565,84	1,14
IE00BFM6VK70	Coupland Cardiff Funds plc - CC Japan Alpha Fund	ANT	263.864,00	0,00	0,00	JPY	1.325,2940	2.826.739,65	1,41
BE0948492260	DPAM Invest B - Equities Europe Sustainable	ANT	2.915,00	2.915,00	0,00	EUR	347,1500	1.011.942,25	0,50
LU1111643042	Eleva UCITS Fund - Eleva European Selection Fund	ANT	5.021,00	0,00	0,00	EUR	1.358,1900	6.819.471,99	3,40
FR0013111382	Financiere de l'Echiquier - Entrepreneurs	ANT	1.031,00	1.031,00	1.119,00	EUR	2.006,4200	2.068.619,02	1,03
DE000A2PFOY9	Focus Fund Growth Equities HI	ANT	1.537,00	1.537,00	0,00	EUR	1.322,2200	2.032.252,14	1,01
LU0690374029	Fundsmith Equity Fund Sicav	ANT	104.654,00	0,00	47.058,00	EUR	44,8821	4.697.091,29	2,34
LU1796255716	GAM Multistock - Emerging Markets Equity	ANT	36.156,00	0,00	0,00	EUR	98,6100	3.565.343,16	1,78
LU0404495664	HSBC Global Investment Funds - Asia ex Japan Equity	ANT	438.547,00	0,00	0,00	USD	10,8010	4.039.868,78	2,01
IE00B4L5Y983	iShsIII-Core MSCI World U.ETF	ANT	254.770,00	95.332,00	0,00	EUR	54,9680	14.004.197,36	6,97
DE0002635307	iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE	ANT	615.433,00	226.033,00	425.125,00	EUR	35,6350	21.930.954,96	10,92
IE00B6R52036	iShsV-Gold Producers.UCITS ETF	ANT	137.962,00	202.516,00	64.554,00	USD	16,9725	1.997.066,14	0,99
IE0032904330	J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund	ANT	1.180.594,00	1.398.321,00	1.056.699,00	EUR	3,0290	3.576.019,23	1,78
LU0260086037	Jupiter Global Fund - Jupiter European Growth	ANT	41.013,00	0,00	0,00	EUR	53,0900	2.177.380,17	1,08
IE00B8CL0730	Liontrust Global Funds Plc- Liontrust GF Special Situations Fund	ANT	87.353,00	87.353,00	0,00	GBP	19,7265	1.900.274,54	0,95

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe		Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen	
				Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum				
LU0994402526	Lumyna - Merrill Lynch Enhanced Equity Volatility Premium UCITS Fund	ANT	16.707,00	0,00	0,00	EUR	109,7600	1.833.760,32	0,91
LU1321539576	Maj Invest Funds - Maj Invest Global Value Equities	ANT	19.023,00	37.429,00	18.406,00	EUR	98,2000	1.868.058,60	0,93
LU0289523259	Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund	ANT	19.976,00	0,00	0,00	EUR	269,3401	5.380.337,24	2,68
LU1079841273	Ossiam Shiller Barclays Cape US Sector Value ETF (EUR)	ANT	3.746,00	0,00	0,00	EUR	698,3000	2.615.831,80	1,30
LU0326949186	Schroder ISF Asian Total Return	ANT	14.284,00	0,00	0,00	USD	344,3367	4.194.887,35	2,09
LU0264924241	Sparinvest SICAV - European Value EUR R	ANT	13.214,00	0,00	0,00	EUR	121,0400	1.599.422,56	0,80
LU0329573587	Threadneedle Lux - Pan European Small Cap Opportunities	ANT	36.061,00	36.061,00	59.528,00	EUR	57,5284	2.074.531,63	1,03
LU0132667782	UBAM - Europe Equity	ANT	4.311,00	4.311,00	0,00	EUR	478,0100	2.060.701,11	1,03
LU0977261329	UBS-ETF-MSCI Swit.20/35 UC.ETF	ANT	216.582,00	216.582,00	0,00	CHF	22,5150	4.526.869,41	2,25
IE00B3XXRP09	Vanguard S&P 500 UCITS ETF	ANT	212.383,00	0,00	0,00	USD	63,9525	11.584.156,77	5,77
IE00B6TYHG95	Wellington Strategic European Equity Fund 2)	ANT	289.689,00	0,00	0,00	EUR	25,5431	7.399.555,10	3,68
Summe der gruppenfremden Investmentanteile								143.630.569,76	71,52
Summe der Anteile an Investmentanteilen								187.104.625,60	93,16
Summe Wertpapiervermögen								187.104.625,60	93,16

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Terminkontrakte auf Währung

EUR/CAD Future Dezember 2020	CME	CAD	Anzahl -14				707,38	0,00
EUR/CHF Future Dezember 2020	EUX	CHF	Anzahl -25				5.570,00	0,00
EUR/GBP Future Dezember 2020	EUX	GBP	Anzahl -47				11.972,87	0,01
EUR/JPY Future Dezember 2020	CME	JPY	Anzahl 39				-75.131,25	-0,04
EUR/USD Future Dezember 2020	EUX	USD	Anzahl -155				61.471,22	0,03
JPY/USD Future Dezember 2020	CME	USD	Anzahl 49				29.880,60	0,01
USD/CNH Future Dezember 2020	CME	CNH	Anzahl -48				-11.281,06	-0,01
Summe der Devisen-Derivate							23.189,76	0,00

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2020	CME	USD	Anzahl 106				119.382,17	0,06
Euro Stoxx 50 Price Index Future Dezember 2020	EUX	EUR	Anzahl 409				-453.990,00	-0,23
FTSE 100 Index Future Dezember 2020	LIF	GBP	Anzahl 90				-158.303,93	-0,08
Ibex 35 Index Future Oktober 2020	MAD	EUR	Anzahl 39				-82.608,50	-0,04
MSCI Emerging Markets INDEX FUTURE (NYSE) Future Dezember 2020	CME	USD	Anzahl 51				-20.630,30	-0,01
Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Dezember 2020	CME	JPY	Anzahl -38				-48.134,93	-0,02
STOXX 600 Utilities Index Future Dezember 2020	EUX	EUR	Anzahl 113				-6.949,39	0,00
Swiss Market Index Future Dezember 2020	EUX	CHF	Anzahl 67				-123.152,62	-0,06

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindices

Call on Euro Stoxx 50 Price Index Dezember 2020/3.600,00	EUX		Anzahl 420		EUR	10,9000	45.780,00	0,02
Summe der Aktienindex-Derivate							-728.607,50	-0,36

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Total Return Swaps

Excess Return SWAP/Barclays Eurozone Value Equity Market Hedged Index ER 23.04.21	OTC 1)	EUR	4.550.000,00				-47.686,39	-0,02
Excess Return SWAP/Barclays US Value Equity Market Hedged Index ER 23.04.21	OTC 1)	USD	4.400.000,00				-120.773,78	-0,06
Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs Circular Economy Long/LIBOR (USD) 3 Monate 15.10.21	OTC 1)	USD	1.216.684,80				-8.910,06	0,00
Total Return SWAP Strategie Hygiene/Strategie Hygiene 15.04.21	OTC 1)	USD	2.003.322,60				40.441,28	0,02
Summe der Zinsswaps							-136.928,95	-0,06

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.20	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ²⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	8.688.890,03					8.688.890,03	4,33
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1.748.332,43					1.748.332,43	0,87
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	744.201,85					475.224,68	0,24
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	1.763.961,76					1.637.543,41	0,82
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CNH	457.718,64					57.526,19	0,03
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	41.823,89					4.602,81	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	109.439.599,40					884.642,77	0,44
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	308.157,76					262.821,12	0,13
Summe der Bankguthaben							13.759.583,44	6,86
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							13.759.583,44	6,86

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	2.102.025,04					2.102.025,04	1,05
Dividendenansprüche	EUR	45.423,33					45.423,33	0,02
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	50,98					50,98	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							2.147.499,35	1,07

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-1.011.971,25					-1.011.971,25	-0,50
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-68.291,78					-68.291,78	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-279.580,08					-279.580,08	-0,14
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-1.359.843,11	-0,67

Fondsvermögen

200.809.518,59 **100,00**

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	51,04
Umlaufende Anteile	STK	3.934.060,000

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,42

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2020 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2020
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2020

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britisches Pfund	GBP	0,906800 = 1 Euro (EUR)
Chinesischer Renminbi (Off Shore)	CNH	7,956700 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443500 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,086600 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	123,710500 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,566000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,970500 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,493800 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,077200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,172500 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Amtlicher Börsenhandel
M	Organisierter Markt
X	Nicht notierte Wertpapiere

B) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
LIF	London Int. Financial Futures Exchange (LIFFE)
MAD	Bolsa de Madrid
C) OTC	Over the counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0235308482	ALKEN FUND - European Opportunities	ANT		0,00	9.191,00
LU1637619393	Berenberg European Small Cap	ANT		0,00	23.296,00
IE00B83XD802	Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund	ANT		0,00	1.589.651,00
LU0099407073	GAM Multistock - Swiss Small & Mid Cap Equity	ANT		0,00	2.102,00
LU2018616834	Globerel Anavon Absolute Alpha	ANT		20.362,00	20.362,00
IE00B4GY991	Heptagon Fund plc - Kopernik Global All-Cap Equity Fund	ANT		0,00	23.332,00
DE000A2N5QJ3	HSBC ETFs-MSCI China A Incl.U.	ANT		0,00	245.000,00
FR0010606814	Mandarine Gestion Mandarine Valeur	ANT		0,00	23,00
LU2010851280	Mirabaud - Equities Swiss Small and Mid	ANT		0,00	22.609,00
LU0991964247	NN L European Sustainable Equity	ANT		123,00	123,00
LU0191250769	NN L Global Sustainable Equity	ANT		2.012,00	2.012,00
LU0132667519	UBAM - SNAM Japan Equity Value	ANT		0,00	144.773,00

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Terminkontrakte auf Währung

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	1.763.580
Basiswert(e) USD/JPY Devisenkurs	USD	17.622

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) CAD/EUR Devisenkurs	CAD	7.951
Basiswert(e) CHF/EUR Devisenkurs	CHF	8.084
Basiswert(e) GBP/EUR Devisenkurs	GBP	17.326
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	59.634

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) CBOE Volatility Index	USD	1.086
Basiswert(e) DAX Index	EUR	12.523
Basiswert(e) DAX Performance-Index	EUR	6.574
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	128.414
Basiswert(e) EUREX EURO STOXX 50 Index	EUR	4.247
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	76.502
Basiswert(e) FTSE 100 Index	GBP	27.573
Basiswert(e) Ibex 35 Index	EUR	34.924
Basiswert(e) MSCI Daily TR Net Brazil USD Future Juni 2020	USD	2.100
Basiswert(e) MSCI Daily TR Net Brazil USD Future September 2020	USD	1.187
Basiswert(e) MSCI Emerging Markets INDEX	USD	27.751
Basiswert(e) MSCI USA Value Weight Capacity Index	USD	9.470
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	9.592
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	116.264
Basiswert(e) S&P/Toronto Stock Exchange 60 Index	CAD	5.324
Basiswert(e) STOXX Europe 600 Price Index	EUR	610

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) Stoxx Telecommunication Index	EUR	2.228		
	Basiswert(e) STOXX 600 Automobiles & Parts Index	EUR	4.521		
	Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	6.751		
	Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	21.535		
	Basiswert(e) STOXX 600 Utilities Index	EUR	3.833		
	Basiswert(e) Swiss Market Index	CHF	18.922		
	Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	32.234		

Verkaufte Kontrakte

	Basiswert(e) CBOE Volatility Index	USD	1.060		
	Basiswert(e) Euro Stoxx Small (Price) Index	EUR	3.339		
	Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	809.781		
	Basiswert(e) STOXX 600 Index	EUR	15.865		
	Basiswert(e) Yen Denominated Nikkei 225 Index	JPY	11.563		

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kontrakte (Call)

	Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index	EUR	288		
--	----------------------------------	-----	-----	--	--

Gekaufte Kontrakte (Put)

	Basiswert(e) EURO STOXX 50 Index, S&P 500 Index	EUR	394		
--	---	-----	-----	--	--

Credit Default Swaps

Total Return Swaps

	Basiswert(e) Total Return SWAP Barclays Weekly Var US/Barclays Weekly Var US 22.01.21, Total Return SWAP JPM Weekly Var US/JPM Weekly Var US 15.03.21, Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs Communication Infrastructure/Strategie Goldman Sachs Communication Infrastruct, Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs Japan Restructuring/Strategie Goldman Sachs Japan Restructuring 15.01.21, Total Return SWAP Strategie GS Digital Revolution Long/LIBOR (USD) 3 Monate 15.07.21, Total Return SWAP Strategie US Infrastructure Program Long/LIBOR (USD) 3 Monate 15.07.21	USD	21.027		
	Basiswert(e) Total Return SWAP STRATEGIE BARCLAYS WEEKLY VAR EU/STRATEGIE BARCLAYS WEEKLY VAR EU 22.01.21, Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs Economic Recovery Long Only/EURIBOR (EUR) 3 Monate 15.07.21, Total Return SWAP Strategie GS UK Fiscal Long/EURIBOR (EUR) 3 Monate 15.04.21, Total Return SWAP STRATEGIE JPM UI Dynamic Themes Index/STRATEGIE JPM UI Dynamic Themes Index 14.08.20, Total Return SWAP STRATEGIE MS Systematic Cross Asset Strategy 1/STRATEGIE MS Systematic Cross Asset Strategy 1 03.06.20, Total Return SWAP STRATEGIE MS Systematic Cross Asset Strategy 1/STRATEGIE MS Systematic Cross Asset Strategy 1 18.12.20, Total Return SWAP STRATEGIE MS Systematic Cross Asset Strategy 1/STRATEGIE MS Systematic Cross Asset Strategy 1 23.12.19	EUR	20.714		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,62 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.652.520.279,10 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 104.345.170,63

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,16
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,42

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinster potenzieller Risikobetrag: 4,26 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 13,14 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 8,56 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

146,37 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

60% MSCI EUROPE / 30% MSCI WORLD ex EUROPE / 10% MSCI EM (EMERGING MARKETS)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	51,04
Umlaufende Anteile	STK	3.934.060,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,33 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-503.985,93
---	-----	-------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	21,63 %
--	---------

Davon für die Verwahrstelle	16,52 %
-----------------------------	---------

Davon für Dritte	61,85 %
------------------	---------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

BE0948492260 DPAM Invest B - Equities Europe Sustainable (0,75 %)
 DE000A0M80M2 UniFavorit: Aktien (0,70 %) ¹⁾
 DE000A1C81J5 UniInstitutional Euro Reserve Plus (0,10 %)
 DE000A2DHU66 CHOM CAPITAL Active Return Europe UI (1,90 %)
 DE000A2NSUJ3 HSBC ETFs-MSCI China A Incl.U. (0,00 %)
 DE000A2PFOY9 Focus Fund Growth Equities HI (0,85 %)
 DE0002635307 iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE (0,20 %)
 DE0009750125 UniJapan (1,20 %) ¹⁾
 FR0010606814 Mandarine Gestion Mandarine Valeur (0,60 %)
 FR0013111382 Financiere de l'Echiquier - Entrepreneurs (1,35 %)
 IE00BFM6VK70 Coupland Cardiff Funds plc - CC Japan Alpha Fund (0,75 %)
 IE00BH4GY991 Heptagon Fund plc - Kopernik Global All-Cap Equity Fund (0,90 %)
 IE00B3XXRP09 Vanguard S&P 500 UCITS ETF (0,09 %)
 IE00B4LSY983 iShsIII-Core MSCI World U.ETF (0,20 %)
 IE00B6R52036 iShsV-Gold Producers.UCITS ETF (0,00 %)
 IE00B6TYHG95 Wellington Strategic European Equity Fund (0,70 %)
 IE00B8CL0730 Liontrust Global Funds Plc- Liontrust GF Special Situations Fund (0,75 %)
 IE00B83XD802 Federated Hermes Asia Ex-Japan Equity Fund (0,75 %)
 IE0004766675 Comgest Growth PLC - Europe (1,50 %)
 IE0032904330 J O Hambro Capital Management Umbrella Fund PLC - European Select Values Fund (0,75 %)
 LU0099407073 GAM Multistock - Swiss Small & Mid Cap Equity (0,65 %)
 LU0102000758 BNP Paribas Funds Japan Small Cap (0,85 %)
 LU0115904467 UniEM Global (1,55 %) ¹⁾
 LU0132667519 UBAM - SNAM Japan Equity Value (1,00 %)
 LU0132667782 UBAM - Europe Equity (1,00 %)
 LU0191250769 NN L Global Sustainable Equity (0,60 %)
 LU0201780276 UniReserve: EURO M (0,15 %) ¹⁾
 LU0235308482 ALKEN FUND - European Opportunities (1,50 %)
 LU0260086037 Jupiter Global Fund - Jupiter European Growth (0,75 %)
 LU0262776809 UniOpti4 (0,30 %)
 LU0264924241 Sparinvest SICAV - European Value EUR R (0,80 %)
 LU0289523259 Melchior Selected Trust - European Opportunities Fund (0,85 %)
 LU0326949186 Schroder ISF Asian Total Return (1,00 %)
 LU0329573587 Threadneedle Lux - Pan European Small Cap Opportunities (0,85 %)
 LU0404495664 HSBC Global Investment Funds - Asia ex Japan Equity (0,70 %)
 LU057525335 Assenagon Alpha Volatility (0,80 %)
 LU0690374029 Fundsmith Equity Fund Sicav (0,90 %)
 LU0977261329 UBS-ETF-MSCI Swit.20/35 UC.ETF (0,20 %)
 LU0991964247 NN L European Sustainable Equity (0,60 %)
 LU0994402526 Lumyna - Merrill Lynch Enhanced Equity Volatility Premium UCITS Fund (0,61 %)

LU1079841273 Ossiam Shiller Barclays Cape US Sector Value ETF (EUR) (0,65 %)
 LU1111643042 Eleya UCITS Fund - Eleya European Selection Fund (0,90 %)
 LU1131313493 Union Investment Luxembourg SA - Uniinstitutional European Equities Concentrated (0,70 %)
 LU1313772078 Candriam SRI - Equity Europe (0,55 %)
 LU1321539576 Maj Invest Funds - Maj Invest Global Value Equities (0,12 %)
 LU1637618825 Berenberg European Micro Cap (0,25 %)
 LU1637619393 Berenberg European Small Cap (0,25 %)
 LU1796255716 GAM Multistock - Emerging Markets Equity (0,50 %)
 LU1861216270 BlackRock Global Funds - Next Generation Technology Fund (0,68 %)
 LU1864483752 Candriam Equities L Oncology Impact (0,48 %)
 LU1883315647 Amundi Funds - European Equity Value (0,50 %)
 LU1932635003 Candriam Sri-Equity Climate Action (0,40 %)
 LU1997245920 Allianz China A-Shares (1,29 %)
 LU2010851280 Mirabaud - Equities Swiss Small and Mid (0,60 %)
 LU2018616834 Globeserl Anavon Absolute Alpha (1,00 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-503.985,93
Pauschalgebühr	EUR	-503.985,93

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	96.489,39
--	-----	-----------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlfahrtsregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell" Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	64.400.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	42.200.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	22.200.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
--	------------	-------------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.700.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	3.100.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	68.100.000,00
davon feste Vergütung	EUR	48.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	19.800.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		583

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	104,30
---	--------	--------

- 1) Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2019 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	-136.837,09
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	-0,07 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	Goldman Sachs Bank Europe SE
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	31.623,08
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Deutschland
2. Name	n.a.	n.a.	Barclays Bank Ireland PLC
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	-168.460,17
2. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Irland
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	-128.018,89
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	-8.818,20
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	-616.851,73
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	100,81 %
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	4.958,99
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	4.958,99
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	-0,81 %
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UniStrategie: Offensiv - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 30. September 2020“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 10. Dezember 2020

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 408,638 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates
der Union Investment Institutional Property GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax
S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR
Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 18.464 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2019)

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
Sitz: Wien

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 30. September 2020,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de